

Arbeitsweltbezug

SCHNITTSTELLE ZWISCHEN SCHULISCHEM UND AUSSERSCHULISCHEM LERNEN



BERUFSBILDUNGSWERK
WAIBLINGEN gGMBH

Ort: Waiblingen

Projektlaufzeit:

Februar 2012 – Dezember 2013

Ansprechpartnerin:

Heike Ackermann

Anforderungsprofile und Arbeitsweltbezug

Die implementierten Anforderungsprofile stellen eine sinnvolle Ergänzung der Berufswegeplanung im Anschluss an die KOMPETENZANALYSE PROFIL AC dar. Sie ermöglichen den Vergleich individueller Kompetenzen mit den erhobenen Anforderungen zu Beginn einer Ausbildung. Bei konkreten Berufswünschen der Schülerinnen und Schüler können mit Hilfe der Anforderungsprofile zielorientierte Fördermaßnahmen geplant und eingeleitet werden. Durch den Profilvergleich werden passende Berufsgruppen ausgegeben, die einen Anhaltspunkt liefern, welche Berufsbereiche den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler am meisten entsprechen. Außerdem stehen mit den Anforderungsprofilen der Berufsbilder detaillierte Informationen über einzelne Berufe zur Verfügung.

Neben den persönlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen spielen handlungsorien-

tierte, fachliche Kompetenzen eine wichtige Rolle in der Berufsorientierung und sind daher Teil der KOMPETENZANALYSE PROFIL AC.

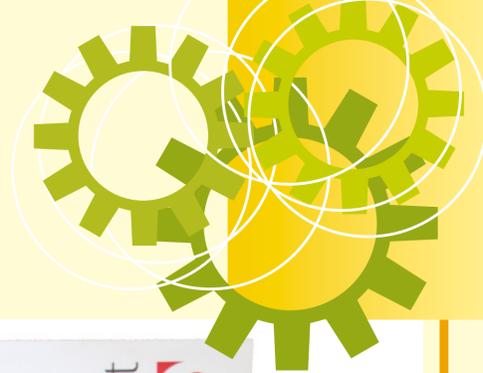
Ziel der individuellen Förderung ist die Stärkung beruflicher und gesellschaftlicher Chancen. Die Grundlage für den Erfolg einer Förderung stellt der Arbeitsweltbezug dar: Je klarer das Ziel definiert werden konnte, desto größer wird die Schnittmenge aus Kompetenzen, Interessen und beruflichen Anforderungen.

Individuelle Förderung in der Gruppe

Viele Trainingsaufgaben eignen sich für mehrere Aspekte des Kompetenztrainings, wie z.B. der Bau einer Kräuterschnecke. Es können handwerkliche, soziale oder methodische Kompetenzen individuell trainiert werden. Der Arbeitsweltbezug variiert nach Ausführung und Planung der Aufgabe.



Kompetenzen, Interessen und Anforderungen



hamet 2-Entwicklungsteam: Heike Ackermann, Herbert Huber, Maren Wendler, Nadine Kästle

Anschluss ohne Ausschluss

Berufliche Anforderungsprofile sind eine Orientierungshilfe für Schülerinnen und Schüler am Übergang von der Schule in den Beruf. Sie müssen dynamisch auf die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler, den Betrieb, die regionalen und infrastrukturellen Gegebenheiten angepasst werden.



Kräuterschnecke: Eine Aufgabe, viele Trainingsaspekte, mehrere Arbeitsweltbezüge